



Präzise abge- stimmte Gebäudehülle

Der Entwurf des Gebäudekomplexes am Baseler Platz in Frankfurt erfüllt die hohen ästhetischen Anforderungen von Bauherrschaft und Behörden durch den ihm eigenen markanten Erkennungswert. In formaler Hinsicht wurde eine ganzheitliche Komposition angestrebt und realisiert. Die Gliederung der Gebäudeflächen wird durch die horizontal verlaufenden Fensterbänder dosiert zu einer Einheit verwoben. Dadurch entsteht ein bewusst geschaffenes Gleichgewicht zwischen der gelassene Stabilität vermittelnden Grundstruktur und der Erkennbarkeit der Teile zu einem einheitlich erscheinenden Ganzen.

Bei diesem Objekt beträgt die Fassadenfläche 3300 Quadratmeter. Die massiven Baukörperflächen erhielten eine Verkleidung aus Natursteinplatten „Trosselfeld“. Die Elementkonstruktion wurde in Form von Kastenfenstern ausgebildet. Für die äußere absturzsichernde Einfachverglasung war eine Zustimmung im Einzelfall notwendig.

Mit einer raumhohen Isolierverglasung wurde die Arcaden-Fassade ausgebildet, wodurch eine größtmögliche Lichtdurchlässigkeit gewährleistet ist. Die Abmessungen der Scheiben betragen 3,10 x 3,80 Meter und haben ein Einzelgewicht von rund 700 Kilogramm. Für diese Fassade war eine Sicherheitsanforderung der Gruppe WK 2 gefordert.

